

## Internationaler Kinderkrebstag am 15. Februar

### **Helfen – Heilen – Forschen in Frankfurt: Dreifach stark gegen Kinderkrebs**

Frankfurt, 13. Februar 2023. **In Deutschland erkranken jährlich über 2200 Kinder und Jugendliche an Krebs. In der Kinderkrebsklinik des Frankfurter Universitätsklinikums werden pro Jahr etwa 100 Kinder mit einer Krebsdiagnose aufgenommen. Die tückische Krankheit belastet die gesamte Familie – oft für eine lange Zeit. Der Verein *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* engagiert sich mit Herzblut dafür, die Patienten und ihre Familien mit aller Kraft zu unterstützen. Fortschrittlichste Behandlungsmethoden in der Klinik, intensive Forschungsarbeit auf aller höchstem wissenschaftlichen Niveau und nicht zuletzt die umfassende Beratungs- und Betreuungsleistung durch das Familienzentrum des Vereins tragen dazu bei. Durch die enge Zusammenarbeit der Ärzte und Wissenschaftler gelingt es immer häufiger, Krebs bei Kindern zu heilen. Das unterstützt der Verein maßgeblich. Dennoch bleibt viel zu tun.**

*Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* wurde 1983 von betroffenen Eltern gegründet. Im 40. Jahr seines Bestehens setzt sich der Verein jeden Tag ein und macht sich stark gegen Krebs bei den Jüngsten. Die Devise ist Helfen – Heilen – Forschen. Das gemeinsame Ziel der engen Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Frankfurt ist: Jedes an Krebs erkrankte Kind wird gesund und hat die Chance auf eine Zukunft ohne Spätfolgen. Ganz konkret hilft der gemeinnützige Verein dabei, die Lebensumstände für betroffenen Familien zu verbessern, unterstützt bei der medizinischen Versorgung und ermöglicht intensive Forschungsarbeit.

*„Wir leisten aktive und unbürokratische Unterstützung in finanzieller, psychologischer und organisatorischer Form. Wir ermöglichen ganz direkt eine Vielzahl therapieunterstützender Projekte in der Kinderklinik und unterstützen die anwendungsorientierte Forschung. Diese wichtige Arbeit, die den erkrankten Kindern und ihren Familien unmittelbar zugutekommt, finanzieren wir ausschließlich aus Spendengeldern. Die Vereinsarbeit ist eine wichtige und Sinn stiftende Aufgabe“,* sagt Karin Reinhold-Kranz, ehrenamtliche Vorsitzende des Vorstands.

### **Heilen und Forschen mit allen Mitteln**

Beinahe alle drei Tage kommt ein neu mit Krebs diagnostiziertes Kind in das Frankfurter Universitätsklinikum. Im zertifizierten Kinderonkologischen Zentrum und im pädiatrischen Stammzelltransplantationszentrum (SZT-Zentrum) erhalten Kinder und Jugendliche die bestmögliche Behandlung.

*„Wir zählen zu den führenden Zentren in Deutschland. Mit Hochdruck arbeiten wir täglich daran, das Wissen über Krebs bei Kindern zu erweitern und anzuwenden. Innovative und experimentelle Stammzelltransplantations- und Zelltherapien im Kindesalter sind wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Behandlung. Die Heilungsmöglichkeiten verbessern sich stetig. Wir sind glücklich, dass wir heute bereits 80 bis 90 Prozent der an Krebs erkrankten Kinder heilen können“,* erklärt Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Frankfurt.



## Eine Erfolgsgeschichte: Keke – der Kämpfer und Sieger

Der Verein *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* begleitet seit über zehn Jahren Keke und seine Familie. Bereits im vierten Lebensmonat wurde bei Keke Krebs diagnostiziert. Es folgten lange, wiederkehrende Aufenthalte in der Kinderkrebsklinik. Immer neue Therapien sollten dazu beitragen, den Krebs zu besiegen. Für Keke und seine Familie war der Weg zur Heilung eine große Belastung und Herausforderung. Das Ziel, wieder gesund zu werden, hat er nie aus den Augen verloren. Für den jungen Patienten war völlig klar: „*Den Kampf gewinne ich*“. Mit dieser Willenskraft hat er sich Runde für Runde durch komplizierte und anstrengende Therapien gekämpft. In den langen Jahren seiner Erkrankung konnte Keke von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren. Und er hat gesiegt.



Keke ist heute vom Krebs geheilt und feiert demnächst seinen 11ten Geburtstag. Er hat früh gelernt, um sein Leben zu kämpfen. Auch deshalb hat Keke sich für Judo als *seine* Sportart entschieden. Denn als Judoka lernt man vor allem, zu fallen, um dann wieder aufzustehen. Den zweiten Gürtel hat er schon und er macht weiter - Runde für Runde.

(Fotoquelle: © Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V. / Farideh Diehl)

## KONTAKT

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Astrid Gübler  
Komturstraße 3  
60528 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 96 78 07-0  
Mobil: 0163 - 52.12.742  
Mail: [astrid.guebler@kinderkrebs-frankfurt.de](mailto:astrid.guebler@kinderkrebs-frankfurt.de)  
Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse / IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50

Weitere Informationen und Fotomaterial gibt es unter [www.kinderkrebs-frankfurt.de](http://www.kinderkrebs-frankfurt.de)